In 1 Minute auf den Punkt

Anmaßender US-Druck auf russische Medien

Russia-Today musste in den USA schließen. Was sagt das russische Außenministerium in Moskau dazu? Das erfahren Sie in dieser Sendung.

Nachdem Russia-Today in den USA schließen musste, kündigte das Außenministerium in Moskau Gegenmaßnahmen an. Die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Zakharova, sagte: „Es ist ein besonderer Fall, dass das ganze System eines Landes […] gegen unsere Medien gerichtet ist.“ Sie bezeichnete dieses Drängen der USA als Beschränkung von Medien-aktivitäten und unterstrich, Moskau habe nie ein Gesetz gegen ausländische Reporter verabschiedet, um sie unter Druck zu setzen, zu zensieren oder sie politisch zu beeinflussen.

von men.

Quellen:

http://parstoday.com/de/news/world-i32787-russlands_außenministerium_us_druck_auf_russische_medien_führt_zu_gegenreaktionen

---

Das könnte Sie auch interessieren:

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

---

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

---

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.